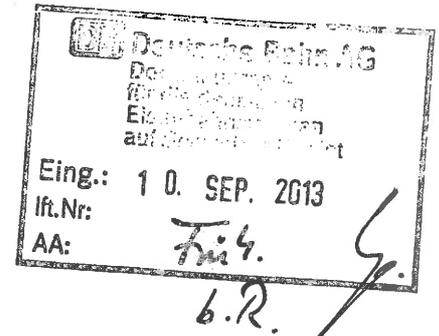


I-B-APM-AFD · Bollwerk 10 · 3000 Bern 65

Deutsche Bahn AG  
 Beauftragter deutsche  
 Eisenbahnstrecken auf CH-Gebiet  
 Schwarzwaldallee 200  
 4058 Basel



Bern, 9. September 2013

### SBB führt Gesprächsaufzeichnung in der Zugverkehrssteuerung ein.

Sehr geehrte Damen und Herren

Am 1. Oktober 2013 führt die SBB die Gesprächsaufzeichnung in der Zugverkehrssteuerung ein. Gerne informieren wir Sie über die für Sie relevanten Eckpunkte.

Ab dem 1. Oktober 2013 wird die SBB die Gespräche in der Zugverkehrssteuerung aufzeichnen. Mit der Einführung der Gesprächsaufzeichnung kann die SBB den Gesprächsverlauf nach einem Ereignis rekonstruieren. Damit kann sie wertvolle Erkenntnisse für die Ereignisanalyse gewinnen und Verbesserungsmassnahmen einleiten.

Aufgezeichnet werden die Gespräche und die dazugehörenden Verbindungsdaten in den Leitstellen der Infrastruktur und den Bedienpunkten von SBB Cargo. Dazu gehören das Operation Center Infrastruktur, Betriebszentralen, Fernsteuerzentren, Rangier- und lokal bediente Bahnhöfe sowie das Interventionszentrum ZKE.

Ebenfalls aufgezeichnet werden die mobilen Dienste, welche mit diesen Leitstellen kommunizieren (Lok- und Zugpersonal, Rangierer, Bau- und Unterhaltspersonal, Intervention, etc.).

Die Gespräche werden automatisch gespeichert und nach 7 Tagen wieder gelöscht. Sie werden nur nach einem Ereignis, das zu einem Unfall oder einer gefährlichen Situation geführt hat, abgehört und analysiert.<sup>8</sup>

<sup>8</sup> Es erfolgt keine weitere Verständigung, wenn Gespräche und Daten nach einem Ereignis speziell gesichert und aufbewahrt werden.

### **Zugriff auf die Daten hat nur die Analysestelle der SBB Infrastruktur**

Zugriff auf die aufgezeichneten Gespräche und deren Verbindungsdaten haben einzig ausgewählte Analysespezialisten bei SBB Infrastruktur und zwar nur im Ereignisfall.

In begründeten Fällen besteht die Möglichkeit, eigene Gespräche im Nachhinein anzuhören. Dazu muss ein schriftlicher Antrag erstellt und eingereicht werden. Dieser ist zu senden an:

SBB AG  
Infrastruktur Betrieb  
Sicherheit Betrieb  
Ereignisanalysen und Nachbearbeitung  
Bollwerk 10  
3000 Bern 65  
Schweiz  
E-Mail: asb.sbe@sbb.ch

Das Gesuch muss innerhalb von 5 Tagen nach dem Gespräch bei der SBB eingetroffen sein.

### **Das wird aufgezeichnet**

Die SBB zeichnet Gespräche und Verbindungsdaten auf, welche im operativen Umfeld der Zugverkehrssteuerung und den mobilen Diensten im Feld getätigt werden und für die Analyse nach einem Ereignis wichtig sind. Dies umfasst insbesondere:

- **Inhalt:** Das komplette Gespräch zwischen zwei oder mehreren Personen wird inhaltlich aufgezeichnet.
- **Zeitstempel:** Beginn, Ende und Dauer des Gesprächs.
- **Teilnehmende:** Sämtliche Teilnehmer (Name, Telefonnummer, Organisation), welche am Gespräch beteiligt sind. Bei mehreren Teilnehmern (Konferenz) werden alle Teilnehmer protokolliert und aufgenommen.
- **Registrierte Rollen:** Der Name der operativen Rollen, mit welchen die Teilnehmer in den Kommunikationssystemen eingebucht sind.
- **Standort der Endgeräte (sofern vorhanden):** Information über den Standort der beteiligten Endgeräte.
- **Verbindungsart:** Typ der Verbindung sowie Informationen der technischen Schnittstellen.

Hinweis: Diese Aufzählung ist nicht abschliessend und kann bei Bedarf erweitert werden.

### **Einspielung Hinweistext**

Die Datenschutzbestimmungen schreiben vor, dass alle dem Aufzeichnungssystem unbekanntes Gesprächsteilnehmenden aktiv über die Gesprächsaufzeichnung informiert werden müssen.

Die Datenschutzbestimmungen schreiben vor, dass alle dem Aufzeichnungssystem unbekanntem Gesprächsteilnehmenden aktiv über die Gesprächsaufzeichnung informiert werden müssen. Für Sie und Ihre Mitarbeitenden bedeutet das, dass folgender Hinweistext in der für den Zielarbeitsplatz geltenden, ortsüblichen Sprache eingespielt wird: «Ihr Gespräch wird zu Rekonstruktionszwecken bei Ereignissen aufgezeichnet». Dieser Hinweistext führt zu einer Verzögerung im Rufaufbau von einigen Sekunden.

Sie haben die Möglichkeit, für bestimmte Telefonnummern auf die Einspielung des Hinweistextes zu verzichten. Dafür geben Sie uns diese bitte auf der beigelegten Liste schriftlich bekannt. Möchten Sie die Telefonnummern elektronisch erfassen, so fordern Sie die Liste bitte beim Projektleiter Daniele Guidetti an: [daniel.guidetti@sbb.ch](mailto:daniel.guidetti@sbb.ch), +41 51 222 38 59. Wir werden die Nummern so rasch wie möglich im System hinterlegen. Wichtig: Mit der Bekanntgabe der Nummer verpflichten Sie sich, alle Personen vorgängig über die Gesprächsaufzeichnung zu informieren, welche mit diesem Gerät die SBB anrufen könnten.

#### **Informationspflicht**

Wir bitten Sie, im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Informationspflicht Ihr aktives sowie neu eintretendes Personal zu informieren, dass ab dem 1. Oktober 2013 die Gespräche mit der SBB aufgezeichnet werden. Bitte unterschreiben Sie die untenstehende Erklärung und senden Sie diese unterschrieben bis am 30. September 2013 zurück.

Wir danken Ihnen für die Unterstützung bei der Einführung der Gesprächsaufzeichnung. Für Fragen steht Ihnen der Projektleiter Daniele Guidetti gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse



Bruno Stehrenberger  
Leiter Infrastruktur Betrieb  
Mitglied der Geschäftsleitung Infrastruktur



Urs Schertenleib  
Leiter Anforderungs- und Projektmanagement a.i.

Kopie an: I-FN-FPA-KPM, Kundenbetreuer  
I-ET-TC-AFE-KAM, Kundenbetreuer

Hinweis: Die Information enthält nur drei Seiten.